

**SCHUHPFLEGE-FIBEL**

**sjeool®**  
**ool**



## WISSENSWERTES ÜBER LEDER

Da schon die Urvölker gewusst haben, dass die Tierhäute, die ihnen als Bekleidung dienten, durch Fett haltbarer und weicher wurden, kann die Ledererzeugung als eines der ältesten Gewerbe der Menschheit bezeichnet werden. Das früheste überlieferte Gerbrezept findet sich auf einer babylonischen Steintafel aus der Zeit 720 vor Christus! Bekannt ist vor allem das Leder, welches für Schuhe, Taschen und Bekleidungen verwendet wird. Es gibt jedoch auch Dichtungen aus Leder. Und die Indianer bauten früher ihre komplette Behausung (Tipi) mit Leder. Lederprodukte sind, in Bezug auf Aussehen und Funktion, unvergleichbar. Das geschmeidig gegerbte Leder ist ziemlich wasserundurchlässig, ist atmungsaktiv und wirkt zugleich wärmeisolierend. Lederprodukte sind deshalb auch heute noch sehr gefragt.

## DIE LEDERHERSTELLUNG

Bei der Lederherstellung wird als erster Schritt die Rohware von Schmutz und den Konservierungsstoffen des Lagerns befreit, indem die Häute im so genannten Weichwasser eingeweicht werden. Dadurch erhalten die Häute ihren Wassergehalt, der durch die Konservierung verloren ging, zurück.

Um die Tierhäute von den Fellhaaren zu lösen, werden sie anschliessend in Schwefelverbindungen und Kalk eingelegt. Dann werden die Häute mit Messerwalzen von Fleischresten und Unterhaut befreit. Es folgt das Beizen und Pickeln, bei dem die Tierhäute für das eigentliche Gerben vorbereitet werden.

Beim Gerben nehmen die Häute die Gerbstoffe (z.B. Baumrinden) auf und lagern diese in den Räumen zwischen den Hautfasern ein. Durch diesen irreversiblen Prozess wird die Tierhaut zum geschmeidigen und rissfesten Leder.

Im Anschluss wird das Leder entwässert und in gleichmässig dicke Teile gespalten. Dann wird die bei der Gerbung entstandene Säure neutralisiert. Anschliessend erhält das Leder, je nach Ledertyp und Verwendung, eine Farbe. Durch Zugabe von Fetten wird die gewünschte Weichheit erzielt.

Nach der Trocknung ist das Leder bereit zur Zurichtung, wodurch einerseits eine Verbesserung und Verschönerung des gegerbten Leders angestrebt wird und andererseits dem Leder Schutz verliehen wird.

(Quelle: Hegenauer H., Fachkunde für lederverarbeitende Berufe, 2001)



Die Kunst des Schuheputzens ist heute leider etwas in Vergessenheit geraten. Schuhe sind inzwischen zum Kauf- und Wegwerfprodukt geworden. Dabei lohnt es sich doppelt, gutes Schuhwerk zu kaufen und zu pflegen; einmal für Ihre Füsse und längerfristig auch für Ihren Geldbeutel.

# SCHUHPFLEGE-FIBEL

siegol®



## PRODUKTE DAZU

### PFLEGE VON SCHUHEN AUS GLATTLIEDER

#### INFO

Die gute alte Hartwachscrème von SIEGOL® in der Blechdose ist unbestritten das Pflegemittel, welches den höchsten und beständigsten Glanz erzielt. Und es gibt auch kein anderes Pflegemittel, welches dem Leder einen besseren Rundumschutz – inkl. Wasserdichtigkeit – bietet. Auch der Durchschnittsverbrauch für 1 Paar Schuhe von nur ¼ Gramm der Hartwachscrème ist unschlagbar! Sie können also mit einer 100ml-Blechdose ca. 210 Paar Schuhe pflegen!

#### VORREINIGUNG

Entfernen Sie die Schnürsenkel. Entfernen Sie Staub und Schmutz mit der SIEGOL® Staubbürste. Bei größerem Schuhwerk können Sie dafür auch die SIEGOL® Schmutzbürste mit Kokosfasern benutzen. Diese ist auch zur Reinigung der Sohlen und des Rahmens geeignet.

#### AUFTRAGEN DES PFLEGEMITTELS

Tragen Sie eine dünne Schicht der SIEGOL® Premium-Schuh-Pomade mit der SIEGOL® Tiegelbürste auf. Massieren Sie die Pomade mit kreisenden Bewegungen ein. Lassen Sie das Pflegemittel mindestens eine Viertelstunde einziehen. Polieren Sie den Schuh mit der SIEGOL® Glanzbürste. Tragen Sie nun eine sehr dünne Schicht der SIEGOL® Palmenwachscrème mit einer SIEGOL® Anstreicherbürste in kreisenden Bewegungen auf. Weniger ist Mehr; so lautet die wichtigste Regel beim Auftragen einer Hartwachsschuhcrème. Viele neigen zu einem viel zu reichlichen Auftrag. Denken Sie beim Auftragen der Crème auch an die Aussenfläche des Absatzes und den Sohlenrand. Damit das Wachs aushärten kann und Zeit erhält, um in das Leder einzuziehen, sollten die Schuhe mindestens eine halbe Stunde, besser jedoch eine ganze Nacht ruhen. Wenn die Hartwachscrème genügend Zeit zum Aushärten bekommt, sind Ihre Schuhe leichter zu polieren, der Schutz ist besser und der Glanz beständiger.

#### POLIEREN DES LEDERS

Polieren Sie mit Hilfe der SIEGOL® Glanzbürste mit schnellen Bewegungen und ohne grossen Druck die Lederoberfläche. Durch das schnelle Bürsten entsteht Wärme, die das Wachs anschmilzt und dadurch spiegelglatt und glänzend wird. Für den optimalen Glanz können Sie den Schuh abschliessend noch mit der SIEGOL® Super Polierbürste, Wiener Rosshaarbürste, Ziegenhaarbürste oder Yakhaarbürste feinpolieren.

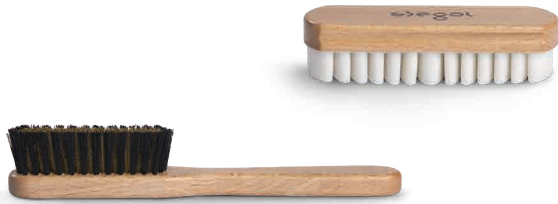


S822615	Staubbürste	S8211	Anstreicherli
S8215	Schmutzbürste	S8002	Palmenwachs
S8212	Tiegelbürste	S822730	Super Polierbürste
S8018	Premium-Pomade	S8219	Ziegenhaarbürste
S822722	Glanzbürste	S8229	Yakhaarbürste
		S8220	Wiener Rosshaarbürste

# SCHUHPFLEGE-FIBEL

siegol®

## PRODUKTE DAZU



## PFLEGE VON SCHUHEN AUS RAULEDER

### VORREINIGUNG

Entfernen Sie die Schnürsenkel. Bürsten Sie den Staub und Schmutz mit der SIEGOL® Wildlederbürste (bei Velourleder) oder mit der SIEGOL® Kreppbürste (bei Nubukleder) weg.

### REINIGUNG

Verwenden Sie zur Reinigung der Raulederschuhe den SIEGOL® Schuhreiniger. Lassen Sie dann die Schuhe auf einem Schuhspanner trocknen. ACHTUNG! Stellen Sie Lederschuhe niemals zum Trocknen auf oder an die Heizung!

### AUFTRAGEN DES PFLEGEMITTELS

Tragen Sie die SIEGOL® Nubuk-Raulederpflege auf, um die Farbe aufzufrischen und das Leder zu pflegen.

### IMPRÄGNIERUNG

Die SIEGOL® Nubuk-Raulederpflege bietet bereits einen Imprägnierschutz. Dieser schützt Ihre Schuhe vor Nässe und Schmutz. Lassen Sie das Pflegemittel einziehen, bis der Schuh trocken ist.

Rauen Sie das Leder abschliessend mit der SIEGOL® Wildlederbürste oder mit der SIEGOL® Kreppbürste wieder auf.



- S8231 Kreppbürste
- S8230 Wildlederbürste
- S8038 Schuhreiniger
- S8300 Nubuk-Raulederpflege

## TIPP

Schützen Sie Ihre Kleidung vor Spritzern mit der SIEGOL® Schürze!

## TIPPS RUND UM DEN SCHUH

### LAGERUNG

Lagern Sie Ihre Schuhe in trockener Umgebung (z.B. in einem Schuhbeutel oder Schuhkarton), aber auf keinen Fall in einer Plastiktüte. Stellen Sie Ihre Lederschuhe nicht in die Nähe oder gar auf eine Heizung. Dabei kann sich das Leder verziehen, brüchig oder rissig werden.

### POLITUR

Benutzen Sie zum Nachpolieren Ihrer Glattlederschuhe die Glanzbürste, die Super Polierbürste, die Wiener Rosshaarbürste, die Yakhaarbürste oder die Ziegenhaarbürste von SIEGOL®.

### RUHEZEIT

Damit Ihre Lederschuhe Zeit haben um zu trocknen, sollten Sie diese nur jeden zweiten Tag tragen. Legen Sie an den Ruhetagen einen hölzernen Schuhspanner ein.

### SCHUHANZIEHER

Um den Fersenteil Ihrer Schuhe zu schonen und frühzeitiges Altern zu verhindern, benutzen Sie beim Anziehen einen Schuhanzieher.



### SCHUHSPANNER

Sie sichern den Formerhalt der Schuhe während des Lagerns, entlasten den Schuhboden und verhindern weitestgehend das Entstehen von Gehfalten.

### ZEITPUNKT

Was viele nicht wissen ist, dass der perfekte Zeitpunkt zum Schuhe pflegen direkt nach dem Tragen ist. Dann ist das Leder noch warm und dadurch aufnahmefähiger für die Pflegestoffe.



## OH SCHRECK - EIN FLECK!

### BLUT

Mit kaltem Wasser und Seife auswaschen.

### FETT

Mit haushaltsüblichem Spülmittel behandeln.

### KAUGUMMI / LEIM

Schockfrostern und anschließend mit einer Nylonbürste (Glattleder) oder Messingbürste (Rauleder) abrubbeln.

### ROTWEIN

Mikrofasertuch mit Zitronenwasser tränken und einreiben.

### SALZRÄNDER

Lauwarmes Seifenwasser mit einer Crèmebürste einmassieren und anschliessend mit Wasser ausspülen. Schweißflecken von aussen mit Lederseife oder einem Schuh-Shampoo behandeln, mit Zitronenwasser vor erneuter Verschmutzung schützen.

### KUGELSCHREIBER AUF RAULEDER

Mit einem Wildleder-Radiergummi beseitigen oder einen Klebestreifen auf den Fleck kleben, mit dem Fingernagel kräftig kratzen und den Klebestreifen ruckartig abziehen. Danach das Leder mit einer Raulederbürste aufrichten.

### ZUCKERHALTIGES

Mit lauwarmem Wasser reinigen.

**ABSCHLIESSEND DIE SCHUHE IMMER MIT DEM ENTSPRECHENDEN PFLLEGEMITTEL BEHANDELN!**

ADRESSEN

PRODUZENT

H. Siegenthaler AG  
Wangenstrasse 41  
CH - 3360 Herzogenbuchsee  
siegol.ch  
info@siegol.ch  
+41 62 961 44 24

VERTRIEBSPARTNER

PHF Curare GmbH  
Zieglerstrasse 3  
D - 86199 Augsburg  
phfcurare.de  
info@phfcurare.de  
+49 821 99 87 80 9

ShoeShine And More  
Marcello Faraggi  
88, rue Baron de Castro  
BE-1040 Bruxelles  
siegol.be  
info@siegol.be  
T +32 486 600 098

IMPRESSUM

H. Siegenthaler AG, Janine Siegenthaler, Wangenstrasse 41, CH-3360 Herzogenbuchsee

Der Verband der „Maître de Cireurs de Chaussures“ hat für sein Ausbildungsprogramm für angehende Schuhputzer die Premium-Marke SIEGOL® gewählt!



SIEGOL® ist stolz darauf, den gemeinnützigen Verein ESSA bei der Ausbildung der „Maître de Cireurs de Chaussures“ zu unterstützen.

PARTNER

SIEGOL® ist offizieller Partner der ESSA - European Shoe Shine Association - [www.essa.expert](http://www.essa.expert)